Pfarrei Sachseln

Pfarreisekretariat **041 660 14 24**
MO: 08.00–11.30/13.30–17.30
DI/MI/DO: 08.00–11.30
FR: 13.30–17.30
pfarramt@pfarrei-sachseln.ch
www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam
Pfarrer Daniel Durrer 041 660 14 24
P. Mihai Perca 079 539 17 32
P. Josef Rosenast 041 660 12 65
Cristinel Rosu 041 660 01 66

Gedächtnisse

Samstag, 10. April
09.15 Stm. Anna Omlin-Zibung, Steinenstrasse 21;
Stm. Geschwister Anna und Elisabeth von Moos, Brünigstrasse 94;
Stm. Leo und Berta Spichtig-Omlin und Familie, Brunnenmatt;
Stm. für lebende und verstorbene Wehrmänner der alten Geb. Bttr. 5.

Gottesdienste

Samstag, 27. März
09.15 Gedächtnisgottesdienst
18.00 Familiengottesdienst zum Palmsonntag

Palmsonntag, 28. März
08.30 und 10.00 hl. Messe mit Segnung der Palmzweige; Opfer: Fastenopfer
19.30 Bussfeier

Montag, 29. März
09.15 hl. Messe

Dienstag, 30. März
09.15 hl. Messe
15.00 Bussfeier

Mittwoch, 31. März
09.15 hl. Messe

Hoher Donnerstag, 1. April
20.00 Abendmahlfeier
anschliessend Anbetungsstunden bis 23.00 in der Grabkapelle

Karfreitag, 2. April
09.30 Kreuzwegandacht
14.30 Karfreitagsliturgie; Opfer: für die Christen im Hl. Land

Karsamstag, 3. April
20.30 Osternachtfeier

Ostersonntag, 4. April
08.30, 10.00, 17.00 Ostergottesdienst; Opfer: für die Christen im Hl. Land

Ostermontag, 5. April
09.15 hl. Messe

Dienstag, 6. April
09.15 hl. Messe
14.30 Bruder-Klausen-Messe

Mittwoch, 7. April
09.15 hl. Messe

Donnerstag, 8. April
09.15 hl. Messe

Freitag, 9. April
09.15 hl. Messe

Samstag, 10. April
09.15 Gedächtnisgottesdienst
18.00 Vorabendmesse

Familiengottesdienst

FAMILIÄ–CHILÄ
CHUM UND LUÄG
FAMILIENGOTTESDIENST PFARREI SACHSELN

Samstag, 27. März, 18.00
Besonders Familien sind eingeladen, diesen Palmsonntag zu feiern und mit Jesus auf dem Weg zu sein. Zuerst wurde Jesus in Jerusalem bejubelt und herzlich empfangen. Doch dann kippt die Stimmung und für Jesus beginnt ein schwerer und dunkler Weg, der ihn zum Tod am Kreuz führt.

Gesegnete Palmzweige für zu Hause stehen bereit.

Versöhnung – Bussfeiern

Versöhnung mit sich selbst, mit den Mitmenschen und mit Gott ist ein wertvolles Geschenk.

Wir laden Sie zu unseren Bussfeiern ein:
Sonntag, 28. März, 19.30
Dienstag, 30. März, 15.00
jeweils in der Pfarrkirche Sachseln

Dienstag, 31. März, 19.30
in der Flüeli-Kapelle

Beichtgespräche

Sie können sich auch für ein persönliches Versöhnungsgespräch melden bei:
Pfarrer Daniel Durrer, 041 660 14 24
P. Josef Rosenast, 041 660 12 65
P. Mihai Perca, 079 539 17 32

Ostern

Liebe Pfarreiangehörige von Sachseln und Flüeli-Ranft

Seit Wochen und Monaten ist unser Leben, unser Miteinander anders als gewohnt.
Wir erfahren Grenzen, Einsamkeit, Angst, Unsicherheit, aber auch immer wieder Zeichen der Hoffnung, Licht ins Dunkel der Ungewissheit.
Die Tage vor Ostern und das Osterfest zeigen uns auf, dass wir nicht allein sind. Wir können miteinander Gottes Nähe feiern.

In einem Lied heisst es:

«Ein Schiff, dass sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heisst Gottes Ewigkeit. Das Schiff, es fährt vom Sturm bedroht durch Angst, Not und Gefahr, Verzweiflung, Hoffnung, Kampf und Sieg, so fährt es Jahr um Jahr.
Und immer wieder fragt man sich:
Wird denn das Schiff bestehn? Erreicht es wohl das grosse Ziel? Wird es nicht untergehn?
Bleibe bei uns, Herr! Bleibe bei uns, Herr, denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer. O bleibe bei uns, Herr!»

Diesen Gedanken nimmt die Osterkerze dieses Jahr auf. Jesus Christus, der Auferstandene, ist mit uns.

Wir freuen uns, mit Ihnen die Fahrt zu wagen, laden Sie zum einen oder anderen Zwischenhalt ein und wünschen Ihnen allen das Licht von Ostern.

Im Namen des Pfarreiteams:
Daniel Durrer, Pfarrer

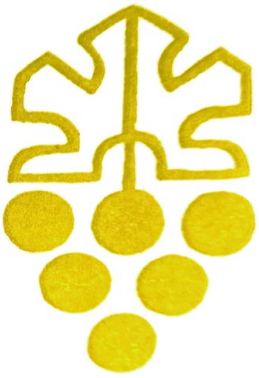
Als Zeichen unserer gemeinsamen Hoffnung schenken wir Ihnen auch dieses Jahr die Osterkerze.
Bestellen Sie die Kerze beim Pfarramt Sachseln:
pfarramt@pfarrei-sachseln.ch oder zu Bürozeiten 041 660 14 24.

In Sachseln können die Kerzen ab Montag, 29. März im Pfarramt abgeholt werden. Falls Sie die Kerze nicht selbst abholen können, bringen wir sie Ihnen gerne nach Hause. Ebenso werden die bestellten Kerzen im Flüeli nach Hause gebracht.

Diamantenes Priesterjubiläum

Professor Ernst Spichtig (Chüefers) feiert am 3. April sein diamantenes Priesterjubiläum. Genau 60 Jahre sind es her, seit er am Ostermontag, 3. April 1961 in Chur zum Priester geweiht wurde. Am Sonntag, 16. April 1961 feierte er in der Pfarrkirche von Sachseln die Primiz.
Zu diesem Jubiläum gratuliere ich im Namen der Pfarrei und Kirchgemeinde Sachseln ganz herzlich.
Seit 20 Jahren hat Prof. Spichtig seinen Wohnsitz hier in Sachseln. Zuvor war er ab 1970 Professor für Pastoraltheologie an der Theologischen Hochschule in Chur und leistete nach seiner Emeritierung über Jahre seelsorgerliche Dienste in Zürich und im Urner Oberland. Ich danke Prof. Spichtig für sein langjähriges Wirken in und für unsere Kirche und wünsche ihm für die Zukunft Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Daniel Durrer, Pfarrer



Motive zur Primiz 1961, A. Spichtig.

Erstkommunionweg – ein gemeinsamer Moment der Vorfreude

Was feiern wir genau an der Erstkommunion? Was bedeutet der Zuspruch: Im Brot des Lebens Jesus begegnen? Diesen Fragen gehen wir im Religionsunterricht der 3. Klasse nach. Die Mädchen und Buben entdecken, hören, sehen und reflektieren, was dies für ihr Leben bedeuten kann. Die Kinder sind sehr offen und bringen sich mit vielen eigenen tiefgründigen Gedanken ein.
Ausserhalb vom Religionsunterricht durften wir am 6. März einen verkürzten Vorbereitungsanlass in kleinen Gruppen durchführen. Diese Begegnung hat alle bereichert. Nebst der inhaltlichen Vertiefung entstand gestalterisch Kreatives. Die Kinder erhielten zudem einen Einblick, wie Hostien gebacken werden. Je ein Elternteil und Kind haben sich positiv darauf eingelassen und durften sich bewusst sein, dass wir trotz Einschränkungen miteinander auf dem Weg zur Erstkommunion sind und auf ein schönes Fest hoffen dürfen.

Impressionen von der ausserschulischen Erstkommunionvorbereitung:

Diese verzierten Blumentöpfe werden den Eingangsbereich der Kirche schmücken.

Durfte nicht fehlen: Spiel und Spass!

Ein weiteres Lebenslicht: Die Erstkommunionkerze.

Verschiebung der Erstkommunion vom 11. April

Wir haben uns entschieden, den Erstkommuniongottesdienst gemäss den jetzigen Vorgaben **vom Sonntag, 11. April 2021 auf das Wochenende vom 29./30. Mai 2021 zu verschieben.** Je nach Vorgaben zur Anzahl Mitfeiernder werden wir voraussichtlich klassenweise feiern. Hoffen wir, dass durch diese Verschiebung die Voraussetzungen für eine schöne Feier der Erstkommunion und ein frohes Familienfest möglich sein werden.

Agnes Kehrli, Religionspädagogin, und Daniel Durrer, Pfarrer